

VOM (UN)SINN ÖKONOMISIERTER BILDUNG: WEGE AUS DER ENTDEMOKRATISIERUNGSFALLE

5. VERANSTALTUNG ZUR ÖKONOMISIERUNGSKRITIK

SAMSTAG, 29.2.2020

9:30 - 17:30 Uhr im DGB-Haus (großer Saal),
Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77, Frankfurt / Main

Um Anmeldung wird gebeten unter:
thomas.sachs@gew-frankfurt.de

Mit musikalischen
Einspielungen von
Martina Frenzel &
der Gruppe *wirgefühl*

10.00 Uhr

TEAMARBEIT:
Ein Instrument
indirekter Steuerung
oder Chance zur
Selbstorganisation?

Stephan Siemens
[Experte für Arbeitspsychologie +
Burnout-Prävention, Köln]

15.30 Uhr

**ÖKONOMISIERUNG
ALS TECHNOLOGISCHE
STEUERUNG VON SCHULE
UND UNTERRICHT:**

Phänomene, Kritik & Alternativen

Prof. Jochen Krautz
[Bergische Universität Wuppertal]

16.30 Uhr

ABSCHLUSSDISKUSSION

11.30 Uhr

**ALTERNATIVEN UND
WIDERSTANDSMÖGLICHKEITEN:
BEITRÄGE AUS DER AG**

Pädagogische Freiheit – eine Idee von gestern?

Dr. Gabriele Frenzel

**Schule braucht Demokratie –
Wunschzettel einer Grundschullehrerin**

Eva Wehrheim und Maria Heydari

Gesamtkonferenzen

– mehr Mitbestimmung geht nicht –
aber die will auch organisiert sein

Herbert Storn

14.00 Uhr

**DIGITALER
NEOLIBERALISMUS
BIS INS
KLASSENZIMMER**

oder:

**Warum IT für Schulen neu
gedacht werden muss**

Prof. Ralf Lankau
[Hochschule Offenburg]

